



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

140. Kurfürst Albrecht schreibt seinem Sohn Johann wegen des Tausches  
der Propstei zu Berlin, am 15. August 1475.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

lieb In langwiriger frölicher gefunthait bewaren will. Datum Stuttgart, an Samstag nach Sant Margrethen, der hailigen Junckfrowen tag, Anno etc. LXX quinto.

Vlrich, Graue zu Wirtemberg  
vnd zu Mumpelgart etc.

Dem Hochgepornen Fursten vnd heren,  
heren Johanfen, Marggraue zu Bran-  
demburg, zu Stettin, Pomern, Cassuben  
vnd Wenden hertzog, Burggraue zu Nurm-  
berg vnd fursten zu Rugen etc., Minem  
lieben heren vnd Swager.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

140. Kurfürst Albrecht schreibt seinem Sohn Johann wegen des Tausches der Propstei zu Berlin, am 15. August 1475.

Bei vns ist gewesen der Probst zu Berlin, her Valentin, anbringend, wie er mit meuffer Erasmus Branburgk, Scolastico vnd Thumheren zu Worzen, eine punctation vermelter seiner probstei zu Berlin gegeben etlichen andern des gnanten Meusters Erasmus pfrunde in handel, vnd sofern damit kommen, das es iren halb richtig sei, vns als patron der probstei zu Berlin vmb consens vleissiglich bitend, Desgleichen vns Meuster Eraszmus, obgnant, der mit dem gnanten heren Valentin vor vns erschienen ist, auch gebeten vnd dabei furschrift von den hochgebornen fursten, vnsern lieben Sweger herzog Ernstten, kurfursten, vnd hertzog Albert, gebrudern von Sachsen, Auch dem Erwürdigen vnserm frund, dem Bischof von Meyffen, geantwurt hat, die ir hirin verfloffen findt. Sodann der auegnant Meuster Eraszmus scheynt ein redlich man sein, des er auch von vnserm Sweger vnd dem von Meyffen, obgnant, vast beromt wurd, haben wir sie bede egnanten compermutanten an euch gewisen, vnd so ferrn euch solch punctation geschehen zu lassen gefellig sein will vnd dorin genemigkeit des rats zu Berlin zufellt, ist es vnser guter will vnd maynung, das ir von vnser wegen gunst vnd willen zu der punctation gebt vnd es dorinnen aufzricht, wie sich geburt, vnd sunderlich, nachdem der herschaft was an einem Probst zu Berlin gelegen, das der rate vnd diener ist, Wollet Ine alsdann ratspflicht nach nottorft thon lassen vnd sunderlich dorinn einzurucken, werde leiblich residiren uff der Probstei etc. — Datum langenzenn, an vnser frawen tag Assumptionis, anno etc. LXXV.

An mein heren Marggrauen Johanfen.

Nach dem Concepte des Königl. Hausarchives.